Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 52

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wänn me de Friedesengel a d'Wand malet, so chunt er viellicht au!

ihrer Beziehung zur Kulturgeschichte der neuen Welt.» !!!

Man weiss nun nicht recht, soll man sich über die viele freie Zeit des Bearbeiters dieser Preisfrage wundern, oder über den Wirklichkeitssinn derjenigen, die für die Auswahl dieses Themas verantwortlich sind. Heute, wo alle Welt um die Lösung von Fragen bemüht ist, die uns alle mehr bewegen als alle Keulen und Holzschwerter zusammengenommen, dürfte es doch angebracht sein, der Zeit entsprechende Themen zu suchen. Sollen wir helfen — z. B.:

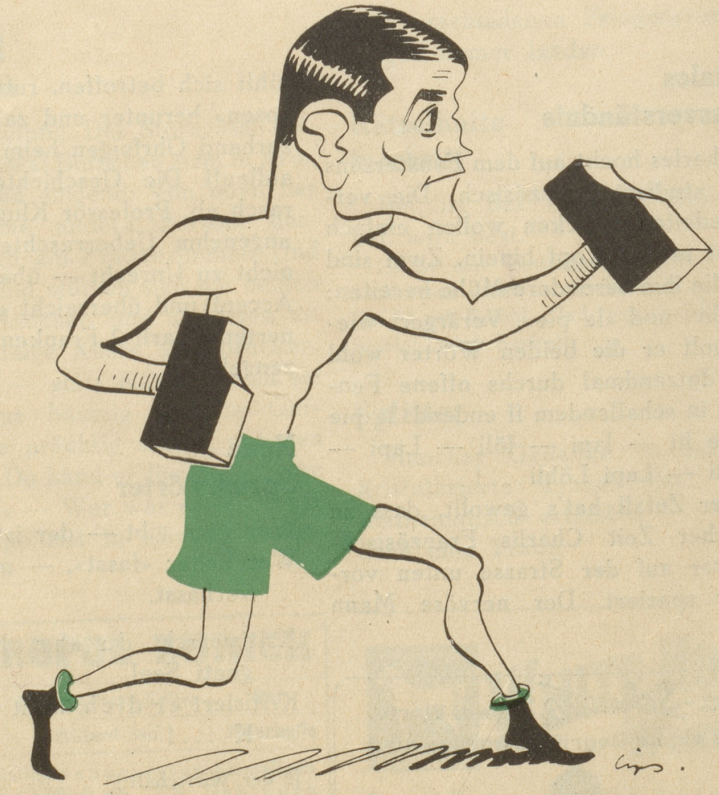
«Ueber den Rhythmus der Fussbewegungen beim Tausendfüssler unter besonderer Berücksichtigung von Homers Versmass», oder: «Ueber die Liebesgefühle der Regenwürmer unter dem Gesichtspunkte des Temperatur-Durchschnittes am Nordpol», oder: «Pfeilspitzenverzierungen der Südsee-Insulaner und deren Einwirkungen auf die sozialen Verhältnisse der Gegenwart»; am besten vielleicht: «Die Zahl der Arbeitslosen in den Nachkriegs- und Krisenjahren und ihre Wechselwirkung in Bezug auf das erfolgte Nichtaussterben gewisser vorsintflutlicher Tiere in der zweiten Eiszeit».

R. W., Basel

Ein Vorschlag zur Güte

Am diesjährigen Dies Academicus der Universität Basel gab der Rektor Magnificus — nebenbei gesagt durchaus kein wirklichkeitsfremder Gelehrter — bekannt, dass die Preisfrage der mathematisch-naturwissenschaftlichen Abteilung der Philosophischen Fakultät von Herrn cand. phil. Hans Dietschy aus Basel gelöst worden sei. Das wäre weiter nicht verwunderlich, wenn nicht der Titel der Preisfrage zum Nachdenken reizen würde. Er lautet: «Die amerikanischen Keulen und Holzschwerter in

METROPOLE - Schweizerhof
das moderne Hotel
gegenüber dem Hauptbahnhof
SOLOTHURN
Familie Hochstrasser.



Maurice DUBOIS
WELTMEISTERSCHAFTS-KANDIDAT